

## Das Passiv

Wann benutzen wir das Passiv?

- wenn wichtig ist, **was** passiert
- wer etwas macht, ist hier nicht so wichtig!

Wie bilden wir das Passiv?

- mit einer konjugierten Form des Verbs „**werden**“ und dem **Partizip II**
- das Objekt des Aktivsatzes wird zum Subjekt des Passivsatzes
- das Subjekt des Aktivsatzes verschwindet **oder** wird mit „**von+Dativ**“ übernommen

Beispiel Aktiv – Passiv:

**Aktiv:**

Ich koche **die Suppe**. (Hier ist wichtig, wer die Suppe (Objekt) kocht: ich (Subjekt))

**Passiv:**

**Die Suppe wird gekocht**. (Hier ist wichtig, dass die Suppe (hier das Subjekt) gekocht wird. Wer das macht, ist unwichtig.)

**Die Suppe wird von mir gekocht**. (Hier ist wichtig, dass die Suppe (hier das Subjekt) gekocht wird. Wer das macht, ist eine weitere Nebeninformation.)

Passiv Präsens:

Die Suppe **wird** gekocht.

Passiv Präteritum:

Die Suppe **wurde** gekocht.

Passiv mit Modalverben:

Die Suppe **muss gekocht werden**.

- konjugierte Form des Modalverbs + Partizip II + werden